

SZON – Initiative von ZF erhält Karl-Schock-Stifterpreis

http://www.schwaebische.de/lokales/ravensburg/ravensburg-regioticker_artikel.-Initiative-von-ZF-erhaelt-Karl-Schock-Stifterpreis- articleId.4187229.html

Initiative von ZF erhält Karl-Schock-Stifterpreis



Beiratsvorsitzender Detlef Gagg (zweiter von rechts) nimmt im Namen von „ZF hilft“ den Stifterpreis von „Opportunity International“ entgegen. Die Vertreter der Hilfsorganisation – Joshy Tewes, Organisationsgründer Karl Schock und Wolfgang Bönsch (von links) – würdigen damit das Spendenengagement der ZF-Mitarbeiter und der Unternehmensleitung.

(FRIEDRICHSHAFEN/DRESDEN/sz) Gute Nachrichten für die Spenden-Initiative „ZF hilft“: In Dresden ist der gemeinnützige Verein mit dem Karl-Schock-Stifterpreis ausgezeichnet worden. Die Hilfsorganisation „Opportunity International“ würdigt damit das herausragende Engagement von ZF-Mitarbeitern und Unternehmensleitung.

ZF-Mitarbeiter und Chefetage hatten in einer Aktion knapp 450 000 Euro für Kleinunternehmer im indischen Bundesstaat Chhattisgarh gespendet. Joshy Tewes, Vorstand von „Opportunity International“ in Indien, freute sich besonders über das „ZF hilft“-Engagement, heißt es im Presseschreiben des Unternehmens. Mehr als 3500 Familien konnte sie dank „ZF hilft“ bisher mit Kleinkrediten versorgen.

In Chhattisgarh, einer der ärmsten Bundesstaaten in Zentralindien, koordiniert sie die Kreditvergabe an hilfsbedürftige Kleinunternehmer. Diese sind dadurch in der Lage, sich eine Existenz aufzubauen – wie zum Beispiel einen Gemüsestand oder eine kleine Schneiderei. Da die meisten Menschen der Region von der Landwirtschaft leben, geht ein Großteil der Mikrokredite an bedürftige Kleinbauern. Zum Teil erhalten die Kreditnehmer auch „lebendige Kredite“ wie eine Kuh oder ein Schwein.

Wolfgang Bönsch, Leiter der Spendenbetreuung bei „Opportunity International“, bedankte sich im Namen der vielen Tausend indischen Familien, denen jetzt ein menschenwürdigeres und selbstbestimmtes Leben möglich ist. „Ich hoffe, dass das leuchtende Beispiel noch weite Kreise in Deutschland ziehen wird und weitere Unternehmen dazu animiert, sich ebenso für die Menschen auf dieser Welt zu engagieren, denen es nicht so gut geht wie uns“, sagte er in der Laudatio. Die „ZF hilft“-Spende sei die bisher größte Summe seit Bestehen der Hilfsorganisation in Deutschland.

Detlef Gagg, Beiratsvorsitzender der gemeinnützigen Initiative bei ZF, freute sich über die Auszeichnung: „Das ist insbesondere für unsere Mitarbeiter eine hohe Wertschätzung, die selbst im wirtschaftlich schweren vergangenen Jahr nicht müde geworden sind, sich für andere Menschen zu engagieren.“ Er betonte den nachhaltigen Aspekt, den die Initiative „ZF hilft“ konsequent verfolgt. Hilfe zur Selbsthilfe steht bei allen Projekten im Vordergrund. Da keine Verwaltungs- oder Bearbeitungskosten anfallen, gehen die Spenden eins zu eins an die Bedürftigen.

(Erschienen: 09.11.2010 10:55)